

Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz
III A 8 – 1025/E/5/2012
Fernruf: 90 13 - 31 57
(913) - 31 57

Herrn Abgeordneten Dirk Behrendt (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Kleine Anfrage Nr. 17/10274
vom 5. März 2012

über Umbaumaßnahmen im Bereich Kieferngrund - Welche Kosten sind entstanden?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt.

1. Welche Umbaumaßnahmen sind im Bereich Kieferngrund der Jugendstrafanstalt für den ursprünglich geplanten Umzug der Drogenfachabteilung dorthin erfolgt?
2. Welche Kosten haben diese verursacht?

Zu 1. und 2.: Für die ursprünglich geplante Verlagerung des Drogenfachbereichs der Jugendstrafanstalt Berlin vom Standort in Charlottenburg an den Standort Kieferngrund in Lichtenrade wurden im Wesentlichen sicherheitsrelevante Anpassungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt. Hierzu gehören u. a. die Ergänzung von Ordnungszaunanlagen, das Anbringen sogenannter Vorsatzgitter/Feinvergitterung an der vorhandenen Gitterkonstruktion der Fenster sowie kleinere Umbaumaßnahmen (Türdurchbrüche/Trennwandelemente) zur funktionalen Anpassung des Besuchs- und Sprechzentrums an die spezifischen Anforderungen eines Drogenfachbereichs.

Die Gesamtkosten für die vorgenannten Maßnahmen belaufen sich insgesamt auf knapp 113.000 EUR inklusive Honorarkosten. Zu der Gesamtthematik verweise ich auch auf die Antworten zu den kleinen Anfragen Nr. 17/10130, Nr. 16/15697 sowie Nr. 16/15395.

3. Sind jetzt, da dieser Umzug nicht stattfinden wird und stattdessen die Jugendarrestanstalt in den Kieferngrund zieht, Rückbaumaßnahmen geplant?
4. Falls dem so ist, mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Zu 3. und 4. Nein.

Berlin, den 15. März 2012

Thomas Heilmann
Senator für Justiz und
Verbraucherschutz